

99. Niedersachsntag am 25. und 26. Mai 2018 in Norden

Der Niedersächsische Heimatbund, die Stadt Norden, der Landkreis Aurich und die Ostfriesische Landschaft laden Sie herzlich zum diesjährigen Niedersachsntag am 25. und 26. Mai nach Norden (Ostfriesland) ein.

Im Mittelpunkt des Niedersachsntages soll in Ostfriesland das Weltkulturerbejahr „ECHY“ stehen. Gemeinsam mit den regionalen Partnern möchten wir das reichlich vorhandene Kultur- und Naturerbe vorstellen und diskutieren.

Das detaillierte Programm und weitere Informationen zum Niedersachsntag finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Wechsel in der Geschäftsstelle

Wie sie vielleicht schon gehört haben, gibt es einen Wechsel in der Geschäftsführung im Niedersächsischen Heimatbund e.V.: Frau Dr. Julia Schulte to Bühne wird den NHB zum 1. April verlassen, um die Museumsleitung im Museumsdorf in Cloppenburg zu übernehmen – ihr folgt Herr Thomas Krueger zum 1. März auf diese Position.



Julia Schulte to Bühne: „Über fünf Jahre durfte ich die Geschichte des Niedersächsischen Heimatbundes gestalten und mitbegleiten. In dieser Zeit habe ich sehr viele spannende Themen und Sichtweisen auf Heimat kennengelernt. Neben den Aufgaben, die sich durch die Beschäftigung mit dem Themenkanon der Heimatpflege ergeben und die mich immer wieder aufs Neue fasziniert haben war es vor allem die Interdisziplinarität in der Heimatpflege, die mich begeistert hat. Ich durfte in den Jahren immer wieder viel Neues erfahren, was mein Bild auf Heimat in Niedersachsen verän-

dert und nachhaltig geprägt und die besondere Bedeutung von Heimat und Heimatpflege bestätigt hat. Aber neben der inhaltlichen Ausrichtung waren es die vielen Menschen, die ich in dieser Zeit kennenlernen durfte und mit denen ich wunderbare Gespräche, Veranstaltungen, Sitzungen aber auch kontroversere Gespräche habe führen können. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank - den ich gerne auch persönlich auf dem kommenden Niedersachsntag in Norden aussprechen möchte. Jetzt freue ich mich auf die neue Herausforderung und hoffe, den einen oder anderen wieder zu sehen.“

Thomas Krueger:
„Von 2001 bis 2016 war ich Leiter des Museums im Schloss, danach Leiter der Abteilung Veranstaltungen, Touristik der Porzellanmanufaktur Fürstenberg. Zuvor war ich nach Studium der Geschichte, Germanistik, Philosophie und evangelische Theologie in Braunschweig, Oxford und Göttingen im regionalen Kulturmanagement und Ausstellungswesen im südniedersächsischen Flecken Delligsen tätig. Seit vielen Jahren bin ich im Heimat- und Geschichtsverein Holzminden e.V. aktiv, z.Zt. als 2. Vorsitzender, und habe vielfältige Erfahrungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit in Kommunalpolitik und Kirche sammeln dürfen. Außerdem bin ich 2. stellvertretender Vorsitzender des Museumsverbandes Niedersachsen-Bremen e.V., wo ich mich besonders für das Niedersächsische Museumsgütesiegel und die sogenannten kleinen Museen engagiere. Jetzt freue ich mich auf die Aufgaben im NHB!“



Geboren bin ich 1960 in Goslar, aufgewachsen in Kaierde im Hils sowie in Alfeld, wo ich heute wieder lebe. Ich bin verheiratet und liebe Musik, Literatur, Wald, Land und Garten, gern mit Pferd oder Mops.

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Am 1. September 2017 hat **Andreas Prochnow** aus Poggenhagen sein FSJ beim NHB begonnen. Er löst Mary Cheung ab.

„Ich möchte das FSJ zur beruflichen Orientierung nutzen und Eindrücke über die Kultur und Natur

meiner Heimat Niedersachsen sammeln, so z.B. im Projekt Alleen in Niedersachsen. In einem weiteren Projekt möchte ich in einem Videotagebuch verschiedene Orte in Niedersachsen vorstellen und ein Gefühl dafür vermitteln, wie vielfältig der ländliche Raum ist."

Broschüre „Heimat verbindet“

Heimat verbindet – unter diesem Motto lässt sich unser Projekt Heimatblicke, welches wir im letzten Jahr mit Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur umsetzen durften, knapp zusammenfassen. Wir haben Projekte von Heimat-, Bürger- und Naturschutzvereinen mit NeubürgerInnen in Niedersachsen begleitet und weitere Beispiele für dieses Engagement aus dem ganzen Bundesland mit Ihrer Hilfe zusammengetragen. Diese haben wir in der Broschüre „Heimat verbindet“ für Sie zusammengestellt, um zu zeigen, dass das Thema Heimat Menschen unterschiedlichster Herkunft einander näherbringen kann und welche Chancen darin liegen, Heimat miteinander zu teilen und gemeinsam zu gestalten. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für Ihre Hinweise, Ihr Engagement und Ihre Neugierde! Die Broschüre können Sie über die Geschäftsstelle des NHB kostenlos erwerben.

Projekt „Heimatdialoge“

Seit November 2017 läuft unser neues Projekt „Heimatdialoge – Heimat teilen und gemeinsam gestalten“. Wir möchten mit Ihnen über Projekte von Heimatvereinen mit Geflüchteten diskutieren und Ihre Fragen an ein eigenes Engagement klären. Gemeinsam mit lokalen Partnern werden bis Ende Mai 2018 Veranstaltungen in verschiedenen Regionen Niedersachsens stattfinden:

5. April 2018 Fürstenu (gemeinsam mit dem Kreisheimatbund Bersenbrück, dem Heimatbund Osnabrücker Land und dem Wiehengebirgsverband Weser-Ems)

11. April 2018 Obernkirchen (gemeinsam mit dem Schaumburg-Lippischen Heimatverein und der Schaumburger Landschaft)

12. April 2018 Teistungen (gemeinsam mit dem Grenzlandmuseum Eichsfeld)

19. April 2018 Syke (gemeinsam mit dem Kreisheimatbund Diepholz, dem Kreismuseum Syke und dem Landschaftsverband Weser-Hunte)

Wenn auch Sie Interesse an einer Veranstaltung haben, melden Sie sich gerne bei uns!

Denkmalbroschüre



In Kürze erscheint die von der Bingo-Umweltstiftung geförderte Broschüre „Denkmal(e)leben!“. Hier werden Denkmaleigentümer aus

Niedersachsen mit ihren Häusern, Ideen und Erfahrungen vorgestellt.

Allee des Monats Dezember 2017



Die Herrenhäuser Allee ist die letzte Allee des Monats des vergangenen Jahres. Sie wurde um 1726/27 von dem Gartenkünstler

Ernst August Charbonnier als Verbindung zwischen dem Leineschloss und der damaligen Sommerresidenz der hannoverschen Herzöge in den Flussauen der Leine geschaffen. Heute verläuft die rund zwei Kilometer lange Allee durch den Georgengarten vom Königsworther Platz bis zum Großen Garten.

„Heimatvereine im Nationalsozialismus“

Der Rüstringer Heimatbund hat im vergangenen Jahr ein wissenschaftliches Projekt zur Aufarbeitung der Heimatbewegung in der nördlichen Wesermarsch während der NS-Zeit durchgeführt, deren Ergebnisse inzwischen in einer Publikation der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Zum Abschluss veranstaltet er nun für alle Interessierten am Freitag, 2. März 2018, beginnend um 10.00 Uhr, im Museum Nordenham eine Tagung zum Thema „Heimatvereine im Nationalsozialismus: Probleme und Wege der Aufarbeitung“. Anmeldung an verwaltung@museum-nordenham.de.

Frühjahrstagung des ArchAN

Bitte merken Sie sich den Termin für die archäologische Frühjahrstagung am 21. April 2018 in Lüneburg vor. Weitere Information finden Sie unter www.archan-nhb.de.